

# Inhaltsverzeichnis

Vorrede . . . . .	V
-------------------	---

## A. Einleitung

1. Das Thema . . . . .	3
1.1. Schleiermachers Kirchengeschichte . . . . .	3
1.2. Schleiermachers Kirchengeschichte in der Forschung . . . . .	4
1.3. Schleiermachers Kirchengeschichte als Desiderat der Forschung . . . . .	11
1.4. Zum Aufbau dieser Arbeit . . . . .	13
2. Der historische Kontext . . . . .	17
2.1. Protestantische deutsche Kirchengeschichtsschreibung um 1800 . . . . .	17
2.1.1. Pragmatische Geschichte . . . . .	17
2.1.2. Kirchengeschichte an den deutschen protestantischen Universitäten . . . . .	19
2.1.3. Literatur zur Kirchengeschichte . . . . .	22
2.1.4. Konzepte der Kirchengeschichte . . . . .	27
2.2. Geschichtsanschauung um 1800 . . . . .	30
2.2.1. Chladenius, Voltaire und Schlözer . . . . .	30
2.2.2. Kant und Herder . . . . .	35
2.2.3. Neue Ansätze . . . . .	39
2.3. Schleiermachers kirchenhistorische Bildung . . . . .	46
2.4. Schleiermacher kirchengeschichtliche Vorlesungen . . . . .	53
2.4.1. Halle . . . . .	53
2.4.2. Berlin . . . . .	56

## B. Systematischer Teil

3. Die Kirchengeschichte als wissenschaftliche Disziplin . . . . .	63
3.1. Organische Geschichtsanschauung . . . . .	63
3.2. Geschichte und Ethik . . . . .	69
3.3. Religion und Kirche . . . . .	73
3.4. Geschichte des Christentums . . . . .	78
3.4.1. Einleitung in die Kirchengeschichte 1806 . . . . .	79
3.4.2. Kurze Darstellung des theologischen Studiums . . . . .	80
3.4.3. Kirchengeschichte 1821/22 . . . . .	82
3.4.4. Kirchengeschichte 1825/26 . . . . .	85
3.4.5. Versuch einer Synthese . . . . .	88
3.5. Vergleich mit Marheineke, Stolberg und Wilhelm von Humboldt . . . . .	91
3.5.1. Marheinekés Universalkirchenhistorie . . . . .	91
3.5.2. Stolbergs Geschichte der Religion Jesu Christi . . . . .	96
3.5.3. Wilhelm von Humboldts Vortrag über die Aufgabe des Geschichtsschreibers . . . . .	98
3.6. Die Disziplinen der historischen Theologie . . . . .	102
4. Die Struktur der Kirchengeschichte . . . . .	107
4.1. Einheit und Teleologie der Kirchengeschichte . . . . .	107
4.2. Sachliche Teilung des Gegenstandes . . . . .	116
4.2.1. Einleitung in die Kirchengeschichte 1806 . . . . .	118
4.2.2. Kurze Darstellung des theologischen Studiums . . . . .	122
4.2.3. Christliche Sitte . . . . .	123
4.2.4. Kirchengeschichte 1821/22 . . . . .	126
4.2.5. Kirchengeschichte 1825/26 . . . . .	128
4.2.6. Versuch einer Synthese . . . . .	129
4.3. Die Wirklichkeit des Entwicklungsprozesses . . . . .	133
4.3.1. Einleitung in die Kirchengeschichte 1806 . . . . .	133
4.3.2. Der christliche Glaube . . . . .	134
4.3.3. Christliche Sitte . . . . .	136
4.3.4. Kurze Darstellung des theologischen Studiums . . . . .	142
4.3.5. Kirchengeschichte 1821/22 . . . . .	145
4.3.6. Kirchengeschichte 1825/26 . . . . .	149
4.3.7. Versuch einer Synthese . . . . .	150
4.4. Die Pluralität der Kirchen . . . . .	153
4.5. Das Biographische in der Kirchengeschichte . . . . .	161
4.6. Die Perioden der Kirchengeschichte . . . . .	163
4.6.1. Bestimmung der Perioden . . . . .	163
4.6.2. Charakterisierung der Perioden . . . . .	170

5. Die Praxis der kirchengeschichtlichen Forschung . . . . .	174
5.1. Darstellung und Quellen . . . . .	174
5.2. Kritik . . . . .	175
5.3. Kirchengeschichte für Theologiestudenten . . . . .	181

### C. Materialer Teil

6. Die erste Periode . . . . .	187
6.1. Die erste Periode in Schleiermachers Kirchengeschichte . . . . .	187
6.1.1. Die Eigenart der ersten Periode . . . . .	187
6.1.2. Schleiermachers Quellen und Arbeitsweise . . . . .	189
6.2. Das apostolische Zeitalter . . . . .	192
6.2.1. Von der Urgemeinde zur Heidenmission . . . . .	192
6.2.2. Verfassung, Verbreitung und inneres Leben der Kirche . . . . .	199
6.2.2.1. Kirchenverfassung . . . . .	199
6.2.2.2. Verbreitung und Ausdifferenzierung . . . . .	202
6.2.2.3. Lehre und Irrlehre . . . . .	203
6.2.3. Bedeutung des apostolischen Zeitalters . . . . .	205
6.3. Das apologetische Zeitalter . . . . .	209
6.3.1. Von den Apostelschülern zu Konstantin . . . . .	209
6.3.1.1. Erlöschen des urchristlichen Enthusiasmus . . . . .	209
6.3.1.2. Häresie . . . . .	211
6.3.1.3. Apologetik . . . . .	213
6.3.1.4. Verbreitung, Verfassung und inneres Leben . . . . .	216
6.3.1.5. Erste Abspaltungen . . . . .	220
6.3.1.6. Buß- und Ketzertaufstreit . . . . .	225
6.3.1.7. Suche nach der Einheit, Ende der Opposition gegen Staat und Gesellschaft . . . . .	227
6.3.2. Wissenschaft und Lehre . . . . .	230
6.3.2.1. Schulen . . . . .	230
6.3.2.2. Gnostizismus . . . . .	231
6.3.2.3. Anfänge der Trinitätslehre . . . . .	239
6.3.2.4. Kanonisierung und Auslegung der Schrift . . . . .	244
6.3.3. Bedeutende Einzelgestalten . . . . .	246
6.3.4. Die Entwicklung der Kirche im apologetischen Zeitalter . . . . .	249
7. Die zweite Periode . . . . .	252
7.1. Die zweite Periode in Schleiermachers Kirchengeschichte . . . . .	252
7.1.1. Die Eigenart der zweiten Periode . . . . .	252
7.1.2. Schleiermachers Quellen und Arbeitsweise . . . . .	253

7.2.	Die Kirche als organisiertes gemeinsames Leben . . . . .	256
7.2.1.	Reichskirche und ökumenische Synode . . . . .	256
7.2.2.	Verbreitung des Christentums, Entstehung des Abendlandes . . . . .	261
7.2.3.	Einheit und Spaltung . . . . .	267
7.2.4.	Religiöses Leben . . . . .	272
7.3.	Wissenschaft und Lehre . . . . .	278
7.3.1.	Die Kirche im Geistesleben ihrer Zeit . . . . .	278
7.3.2.	Dogmen- und Lehrentwicklung . . . . .	280
7.3.2.1.	Der Gang der Entwicklung . . . . .	280
7.3.2.2.	Trinitarischer Streit . . . . .	283
7.3.2.3.	Christologie . . . . .	292
7.3.2.4.	Erlösung und Sünde . . . . .	297
7.4.	Bedeutende Einzelgestalten . . . . .	303
7.5.	Die Entwicklung der Kirche in der zweiten Periode . . . . .	308
8.	Die dritte Periode . . . . .	310
8.1.	Die dritte Periode in Schleiermachers Kirchengeschichte . . . . .	310
8.1.1.	Die Eigenart der dritten Periode . . . . .	310
8.1.2.	Schleiermachers Quellen und Arbeitsweise . . . . .	311
8.2.	Die Kirche als organisiertes gemeinsames Leben . . . . .	314
8.2.1.	Papstgeschichte, Transformation der Kirchenverfassung . . . . .	314
8.2.2.	West- und Ostkirche . . . . .	319
8.2.3.	Mission und Kreuzzüge . . . . .	322
8.2.4.	Religiöses Leben . . . . .	323
8.3.	Wissenschaft und Lehre . . . . .	327
8.3.1.	Bis zum Aufkommen der Scholastik . . . . .	327
8.3.1.1.	Die Kirche im Geistesleben ihrer Zeit . . . . .	327
8.3.1.2.	Lehrentwicklung . . . . .	329
8.3.2.	Die Zeit der Scholastik . . . . .	331
8.3.2.1.	Scholastik . . . . .	331
8.3.2.2.	Ansätze des scholastischen Denkens . . . . .	333
8.3.2.3.	Themen der scholastischen Theologie . . . . .	339
8.4.	Opposition und Erneuerung . . . . .	342
8.5.	Bedeutende Einzelgestalten . . . . .	347
8.6.	Die Entwicklung der Kirche in der dritten Periode . . . . .	351
9.	Die vierte Periode . . . . .	353
9.1.	Die vierte Periode in Schleiermachers Kirchengeschichte . . . . .	353
9.2.	Die Epoche der Reformation . . . . .	354
9.2.1.	Kirchengeschichte 1821/22 . . . . .	354

9.2.1.1. Schleiermachers Quellen und Arbeitsweise . . . . .	354
9.2.1.2. Ursprung der Reformation . . . . .	355
9.2.1.3. Verlauf der Reformation . . . . .	359
9.2.1.4. Bedeutende Einzelgestalten . . . . .	363
9.2.2. Deutung der Reformation in anderen Werken	
Schleiermachers . . . . .	365
9.2.2.1. Texte und Themen . . . . .	365
9.2.2.2. Ereignisse und Gestalten der Reformationszeit	370
9.2.2.3. Das bleibende Vermächtnis der Reformation . . .	374
9.2.2.4. Die Notwendigkeit, über das 16. Jahrhundert hinauszugehen . . . . .	376
9.2.2.5. Wert und Grenze der Bekenntnisschriften . . . . .	378
9.2.3. Bedeutung der Reformation . . . . .	383
9.2.4. Ausblick . . . . .	385
9.2.4.1. Entwicklungslinien . . . . .	385
9.2.4.2. Die Aufklärung – eine Epoche? . . . . .	388
9.3. Kirchliche Statistik . . . . .	391
9.3.1. Entwicklungsstufen und individuelle Gestaltungen des Christentums . . . . .	391
9.3.2. Orientalische Kirchen . . . . .	394
9.3.3. Orthodoxe Kirchen . . . . .	395
9.3.4. Die römisch-katholische Kirche . . . . .	399
9.3.4.1. Das monarchische Zentrum . . . . .	399
9.3.4.2. Tendenzen und Spannungen im modernen Katholizismus . . . . .	401
9.3.4.3. Die religiöse Eigenart des Katholizismus . . . . .	404
9.3.5. Protestantische Kirchen . . . . .	408
9.3.5.1. Der Protestantismus als eine Kirche . . . . .	408
9.3.5.2. Protestantische Mannigfaltigkeit und Union . . .	410

## D. Schluß

10. Ausblick . . . . .	421
10.1. Zwischen Pragmatismus und spezialisierter Kirchengeschichtswissenschaft . . . . .	421
10.2. Vermittlung von Kirchlichkeit und historisch-kritischer Forschung . . . . .	423
10.3. Die Kirche als Lebensgemeinschaft im Geiste Christi . . . . .	426
10.4. Das Christentums als Sauerteig in der Menschheit (Neander)	433
10.5. Dogmengeschichte als Entwicklung . . . . .	439
10.6. Verstehende Wissenschaft . . . . .	447

11. Würdigung . . . . .	455
11.1. Wirklichkeit und Idee . . . . .	455
11.2. Geschichtliches Verständnis . . . . .	457
11.3. Geschichte im kirchenleitenden Interesse . . . . .	463
11.4. Die sichtbare Verwirklichung des Geistes . . . . .	466
11.5. Geschichtszeichen und verborgener Fortschritt . . . . .	469
Literaturverzeichnis . . . . .	475
Abkürzungen . . . . .	475
Literatur . . . . .	475
Ungedruckte Quellen . . . . .	510
Register . . . . .	511
Personen . . . . .	511
Sachen . . . . .	521
Bibelstellen . . . . .	523